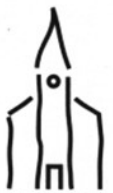




Die evangelischen Kirchengemeinden

Weiterstadt mit Braunshardt und Riedbahn
Gräfenhausen-Schneppenhausen



Darmstädter Straße 17a
Darmstädter Landstraße 19

64331 Weiterstadt
64331 W.-Gräfenhausen

Telefon 0 61 50 - 18 76 32
Telefon 0 61 50 - 5 24 02

Telefax 0 61 50 - 18 76 34
Telefax 0 61 50 - 5 52 82

INFOTHEK

Informationen für alle MitarbeiterInnen und Interessierte

Jahrgang 26

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

März/April 2026

Jahrgang 16

(Offenbarung des Johannes 21,5 Jahreslosung 2026)

Editorial

Liebe ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende, liebe Leserinnen und Leser,
vor Ostern ruft die Passionszeit uns auf, die Komfortzone zu verlassen - fasten, verzichten, auf das schauen, was schwer anzuschauen ist. Dabei ist es zur Zeit oft eh schon ungemütlicher im Leben als gewohnt - auch wenn uns die krasssten Dinge meist als Nachricht über Leid anderswo erschüttern. Der Monatsspruch weist uns darauf, die Tränen Jesu zu sehen, der ja unser christliches Leitbild ist. Das erinnert mich an das diesjährige Fastenmotto: „7 Wochen ohne... Härte“.

Gut, denn Härte hat gerade Konjunktur. Immer öfter höre ich die Sprache der Gewalt und des Krieges. Schon vor drei, vier Jahren fielen mir im täglichen Kreuzworträtsel immer mehr militärische Begriffe auf. Unbarmherzigkeit begehrt gegen Nächstenliebe auf. Wie geht man mit Härte um, ohne selbst hart zu werden. Wolf Biermann sang einmal: „Die allzu hart sind brechen, die allzu spitz sind stechen und brechen ab sogleich.“ Ist Härte also wirklich stark?

Ich möchte in einer Welt leben, in der wir die Kraft der Tränen und des Lächelns würdigen. Jesus weinte. Aber er wich nicht von dem ab, dem er vertraute. Jesus hatte Angst ... und die Stärke seinen Weg weiter zu gehen. Bis zum Kreuz.

Im Monatsspruch vom Mai spricht der auferstandene Jesus zum zweifelnden Thomas. Es kann schwer sein zu glauben, dass Härte und Tod nicht siegen. Thomas zweifelte, wie wir manchmal zweifeln. Doch Ostern singen wir auch dieses Jahr: Wir wollen alle fröhlich sein.

Ich wünsche einen schönen Frühling und fröhliche Ostern.

Inka Gente

Da weinte Jesus.

Joh 11,35, Monatsspruch März

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Joh 20,29, Monatsspruch April

Noch Plätze frei! Kinderchorworkshop

Sing mit! Bei unserem Kinderchorworkshop am Samstag, 25.4. von 14:00–16:30 Uhr und Sonntag, 26.4. von 9–11 Uhr (Marga-Meusel-Haus) unter der Leitung von Kinderchorleiterin Isabelle Schunk, entdecken die Kinder von 7–12 Jahren spielerisch die Freude an Musik und Stimme. Das kleine Repertoire wird dann am Sonntag, 26.4. im Gottesdienst mit musikalischer Begleitung präsentiert. Alle interessierten Kinder sind herzlich willkommen, ob mit oder



ohne Erfahrung. Anmeldungen bitte bis zum 1. April bei Gemeindepädagogin Birgit Behre unter ev.jugendbuero-weiterstadt@t-online.de

Kita-Spielplatz offen

Seit einigen Wochen hat die Stadt den Spielplatz unserer evangelischen Kita Alte Schlossschule der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die kleine Pforte ist per Zeitschaltuhr ab 16 Uhr geöffnet und schließt ab 20 Uhr. Nun wird die Kita mit diesem Arrangement Erfahrungen sammeln.

Infothek papierlos?

Infothek digital auf Emailnachricht an evkirche.graefenhausen@t-online.de oder ev.gemeindebuero-weiterstadt@t-online.de

Aus den Kirchenvorständen

Stark beschäftigt haben die Kirchenvorstände die Themen, von denen unter „Nachbarschaft auf dem Weg“ zu lesen ist.

Der **Weiterstädter Kirchenvorstand** hatte im Januar und im Februar u.a. folgenden Themen: Es wurde ein Problem mit Leckwasser in der Kirche festgestellt. Es gab einen ausführlichen Rückblick auf die Gottesdienste um Weihnachten und Jahreswechsel. Die Gottesdienste an Weihnachten waren teils voll bis übevoll, zumindest aber gut besucht, und sie wurden von vielen als bewegend, konzentriert und schön empfunden. Auch die Beliebtheit des Schneppenhäuser Gottesdienstes im Kreis wurde betont. Erfreut wurde festgestellt, dass sich auch Menschen aus Erzhausen auf den Weg in unsere Kirchen gemacht haben. Im Februar wurde der Haushaltsplan 2026 beschlossen. Vorgesehen sind hier Erträge von 311.252€ und Aufwendungen von 308.658 €. Dabei wurde auch ein Blick auf die stark rückläufigen Mitgliederzahlen und die hohen Austrittszahlen geworfen.

Auch Im **Kirchenvorstand Gräfenhausen-Schneppenhausen** wurde der Haushaltsplan 2026 beschlossen. Hier stehen Erträge von 200.131€ Aufwendungen von 227.600€ gegenüber. Durch Rücklagenentnahmen sinkt das Minus auf 19.822€.

Auch beschloss der Vorstand, sich um ein Gartenhäuschen bei der Handwerkskammer Frankfurt zu bewerben, das im Rahmen einer Ausbildung mit geringem finanziellen Aufwand unseren Gemeindegarten aufwerten könnte.

Nach dem Wasserschaden im Pfarrhaus im November 2024 können nun endlich die Arbeiten zum Wechsel der verursachen-

den Rohre und dann die Wiederherstellungsarbeiten der beschädigten Räume starten. Und angestoßen durch die undichten Fenster im Obergeschoss soll ein Energiemaßnahmenplan erstellt werden.

Der Kirchenvorstand will sich am Adventsmarkt 2026 beteiligen. Auch plant die evangelische Kita auf dem eigenen bzw. öffentlichen Gelände an der Schlossschule ein Angebot.

Zum Jahresende sind Manfred Berger nach 28 und Brigitte Ries nach 16 Jahren intensiven Engagements aus dem Kirchenvorstand zurückgetreten. Sie werden beide am 6.4. im Gottesdienst verabschiedet. Brigitte Ries wurde vom KV erneut zur Vorsitzenden des Bau- und Finanzausschusses berufen, in dem sie sich weiterhin gern engagiert.

Im Gottesdienst am
Ostermontag, dem 6. April
um 10 Uhr im Bürgerhaus
Schneppenhausen
verabschieden wir

Manfred Berger
und **Brigitte Ries**

aus ihrer langjährigen
ehrenamtlichen Tätigkeit
im Kirchenvorstand
und sagen:

Danke!

Verteilung Infothek
Gräfenhausen/
Schneppenhausen
Danke!!!

Es hat geklappt - fünf Menschen haben sich bereit erklärt, die Papier-Infothek in Gräfenhausen und Schneppenhausen mit auszuverteilen. Das ist toll. Es macht uns unabhängig von den unberechenbaren Zeiten bei der Auslieferung per Post.

Bibel teilen ökumenisch

Die Bibel nicht allein lesen - das möchten einige katholische Mitchristinnen und -christen, die sich jeden zweiten Donnerstag eines Monats um 19.45 Uhr im katholischen Gemeindehaus (Hans-Böckler-Str. 1) treffen.

Heike Schrod lädt ein, dies ökumenisch zu tun. Sie schreibt uns:

„Wir singen zunächst ein paar Lieder... Dann betrachten wir das Evangelium des auf den Bibelkreis folgenden Sonntags. Dabei weiß ich allerdings nicht, ob Ihre Leseordnung der katholischen entspricht. Wir nehmen die Bibelstellen aus der Einheitsübersetzung und ich bringe eine Kopie für jeden Teilnehmer mit, sodass alle den gleichen Text haben und niemand etwas mitbringen muss. Die Betrachtung erfolgt nach der Methode des Bibelteilens (Lectio Divina). Zum Abschluss sprechen wir noch das Vaterunser und es gibt den Segen. Speziell katholische Elemente haben wir nicht. Und es wäre schön, wenn sich der Bibelkreis zu einem ökumenischen Bibelkreis erweitern würde. Also, einfach mal vorbeikommen und schauen, ob das, was wir machen, angenehm ist. Für Fragen bin ich erreichbar unter der Telefonnummer 06150 541531.“

Heike Schrod

TERMIN VORMERKEN:



SONNTAG,
21. JUNI 2026

**Ökumenisches
Fest der
Gemeinden**

Ev. Kirchengemeinden und
katholische Pfarrgemeinde
feiern gemeinsam – in und
um die katholische Kirche

Nachbarschaft auf dem Weg

Erzhausen - Gräfenhausen - Weiterstadt

**gemeinsam
glauben leben**

Evangelisch in Weiterstadt + Erzhausen

Mit neuer Leitung
gemeinsamer Chor gestartet

Aus dem Bericht der Chorleiterin Tatjana Watzinger im Erzhäuser Gemeindebrief:

„Im Mai 2025 wurde ich eingeladen, die Leitung dieses neuformierten Chores zu übernehmen. Mit großer Freude, aber auch mit gehörigem Respekt startete ich in meine verantwortungsvolle Aufgabe. In große Fußstapfen musste ich treten, denn die vorhergehenden Chorleitungen hatten jahrelang tolle Arbeit geleistet. Meine neuen Sänger und Sängerinnen unterstützten mich von Anfang an nach Kräften und so hatte ich einen freudigen, motivierten Start mit meiner neuen Chorgemeinschaft. Zur großen Freude aller Choristen wurden wir eingeladen, drei Adventsgottesdienste musikalisch zu gestalten. ...

Mit Fleiß und großer Begeisterung durften wir die Vorfreude auf die Geburt Christi der Gemeinde musikalisch vermitteln. Für unsere künstlerische Gestaltung wurden wir von den Pfarrpersonen in den drei Kirchen hoch gelobt und herzlichst bedankt. ...

Nun liegt ein neues Jahr mit neuen Aufgaben vor uns. Wir freuen uns, interessante Literatur einzustudie-

ren und das gemeinsam Erlernte entsprechend zu präsentieren. „Jesus bleibt meine Freude“ heißt die wunderbare Bachkantate, die wir uns zurzeit erarbeiten. Ein schöneres Motto zum Start ins neue Jahr kann man kaum finden.“

Wer Lust zum Singen hat, ist von Herzen eingeladen, eine Chorstunde auszuprobieren und mitzusingen. **Die Proben sind mittwochs um 20.00 h im Marga-Meusel-Haus, an der Ev. Kirche in Weiterstadt.**

Konfi - Begegnung

Erstmals führen die Konfigruppen von Erzhausen und Gräfenhausen gemeinsam auf Konfifahrt. Auch so wird ein besseres Kennenlernen möglich.

Gesamtkirchengemeinde ab 2027

Was es heißt, dass unsere drei Gemeinden ab 2027 eine Gesamtkirchengemeinde bilden, wurde im Januar in drei Gemeindeversammlungen erläutert. Außerdem wurde berichtet über den laufenden Prozess zum gemeinsamen Gebäudeentwicklungsplan unserer Gemeinden, über das Verkündigungsteam, die Bedeutung des Logos und die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Das Interesse an den Veranstaltungen war in den drei Gemeinden unterschiedlich, besonders groß war die Beteiligung insgesamt nicht - offenbar ist das Thema der Zusammenarbeit an sich kein Aufreger. Fragen und auch kritische Anmerkungen richteten sich auf praktische Dinge, weniger auf die

Rechtsform Gesamtkirchengemeinde. Es gab neben positiven Rückmeldungen zu den ersten Schritten auch Fragen zur Mobilität zwischen den Orten, zum zukünftigen Gemeindebrief, zu den Vakanzen und vielem mehr. Vorschläge für den Namen der neuen Gemeinde waren kreativ, erwiesen sich inzwischen aber als unmöglich, da die Regeln enge Grenzen setzen. Allerdings bleiben auch die Namen der drei bisherigen Kirchengemeinden erhalten, ebenso bleiben die Grundstücke im Besitz der bisherigen Gemeinden. Personal, Haushalt, Kirchenvorstand, Verwaltung, Internetauftritt, Aufgabenverteilung etc. wird aber gemeinsam sein.

Gebäudekategorisierung

Für welche Gebäude werden wir noch Zuweisungen erhalten, welche müssen wir abgeben oder selbst finanzieren (durch Mieteinnahmen, Fundraising etc.)? Dies soll für alle Gemeinden im Dekanat als Gesamtkonzept auf der Dekanatsynode am 20. März entschieden werden. Unsere Kirchenvorstände haben hier seit November viel diskutiert und auch mit den Dekanatsvertretern verhandelt, bis alle Vorstände nun im Februar eine gemeinsame Empfehlung für unseren Nachbarschaftsraum abgeben konnten. Wir sind nun gespannt, ob es so wird und werden dann berichten. Der Weg bis hierhin war schwer, da allen immer klarer wurde, dass es - auch noch in Zukunft -



schmerzhafte Einschnitte geben muss.

Gemeinsame Sitzung der drei Kirchenvorstände

Am 9. März trafen sich alle drei Kirchenvorstände, um erste Überlegungen und Entscheidungen zu den Kirchenvorstandswahlen 2027 zu treffen. Für die erste Wahl des Vorstands der Gesamtkirchengemeinde ist viel Neues zu beachten ist und die Vorbereitung hat einen längeren Vorlauf. Alle waren sich einig, darauf zu achten, Kandidat*innen aus allen drei bisherigen Gemeinden zu gewinnen. Es wird - so wurde beschlossen eine Anzahl von 19 gewählten Mitgliedern angestrebt. So sollen alle drei Kirchenvorstände Mitglieder in den Benennungsausschuss schicken, der dann die Kandidatinnen und Kandidaten sucht. Damit muss im Sommer begonnen werden. Neu in der Wahlordnung ist: Zu Beginn werden alle Wahlberechtigten aufgefordert, dem Benennungsausschuss Kandidat*innen vorzuschlagen.

Flügel sucht neues Zuhause

Es wird ein Yamaha-Flügel (ca. 1,5x 1,5m) plus Transport als Spende angeboten von privat an Privatperson. Die Spenderin möchte, dass er in gute wertschätzende Hände kommt. (Kontakt über I. Gente 5919780)



Grafik: Konstanze Ebel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. April !!
(für 15.5.26 -14.7.26)

Gottesdienste

A: Abendmahl, T: Taufe

freitags	18.00	WEITERSTADT	Friedensgebet
So 22.3.	10.00	WEITERSTADT	Prädikant Heitmann
So 29.3.	10.00	GRÄFENHAUSEN	Pfr. Eckert-Heckelmann
	11.30	WEITERSTADT	mit T, Pfr. Eckert-Heckelmann
Do 2.4.	16.00	GRÄFENHAUSEN	im Ohlystift, Pfrin. Bachinger
Grün- donnerstag	19.00	ERZHAUSEN	mit Tischabendmahl, Pfrin. Bachinger, mit Anmeldung bis 27.3. (06150-7283 oder per Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de
Fr 3.4.	10.00	GRÄFENHAUSEN	mit A, Pfrin. Bachinger
Karfreitag	10.00	WEITERSTADT	mit A, Pfr. Eckert-Heckelmann
	10.00	ERZHAUSEN	Prädikant Heitmann
Sa 4.4.	23.00	WEITERSTADT	Osternacht mit Osterfeuer und Taufe, Pfr. Eckert-Heckelmann
So 5.4.	6.00	GRÄFENHAUSEN	zum Sonnenaufgang, mit Tauferinnerungssegen und Abendmahl, Pfrin, Gente
Ostersonntag	10.00	WEITERSTADT	mit A, Heilix Blechle, Pfr. Eckert-Heckelmann, anschl. Osterfrühstück
	10.00	ERZHAUSEN	mit A, Pfrin Bachinger
Mo 6.4.	10.00	SCHNEPPENHAUSEN	im Kreis, mit Verabschiedung von Manfred Berger und Brigitte Ries aus dem Kirchenvorstand , Pfrin. Gente
Ostermontag			
So 12.4.	10.00	ERZHAUSEN	mit Kirchenchor Pfrin. Bachinger
	11.30	WEITERSTADT	mit T, Pfrin. Bachinger
So 19.4.	10.00	WEITERSTADT	mit Kirchenchor, Pfrin. Bachinger
	11.30	ERZHAUSEN	mit T, Pfrin. Gente
Mo 20.4.	16.00	GRÄFENHAUSEN	Minikirche, mit Pfrin. Gente
So 26.4.	10.00	WEITERSTADT	mit Kinderprojektchor, Pfr. Eckert-Heckelmann
	10.30	GRÄFENHAUSEN	Konfirmation, mit A, Pfrin. Gente
Sa 2.5.	12.00	+ 14.00 + 16.00 WEITERSTADT	Konfirmationen Pfr. Eckert Heckelmann
So 3.5.	10.00	+ 12.00 WEITERSTADT	Konfirmationen Pfr. Eckert-Heckelmann
Sa.9.5.	14.00	ERZHAUSEN	Konfirmationen Pfr. Eckert Heckelmann
So 10.5.	10.00	ERZHAUSEN	Konfirmationen, Pfr. Eckert Heckelmann
	11.30	ERZHAUSEN	mit T, Pfr. Eckert- Heckelmann
Do 14.5.	10.00	BRAUNSHARDTER TÄNNCHEN	Pfr. Eckert-Heckelmann
Himmelfahrt			
So 17.5.	10.00	WEITERSTADT	Pfrin. Bachinger
	11.30	ERZHAUSEN	Pfrin. Bachinger